

VIII.

Geduld und Demut
Bringt Ehr' und Gut.1660² Nr. 2.

Ritornello.

Violinum I.
Violinum II.
Viola.
Violon et
Bassus Continuus.

6 6 5 4 # # 6 6 5 7 6 5 3 4 - 3 6 6 b 4

Aria.

Cantus.
Altus.
Tenor.
Bassus et
Bassus Continuus.

Wer hier zu etwas kommen will, pflegt erst sich wohl zu lei - den. Er lässt ihm manchen
Er lebt in al - len Sachen still, ist sitt - sam und beschei - den.

Wer hier zu etwas kom men will, pflegt erst sich wohl zu lei - den. Er lässt ihm manchen
Er lebt in al - len Sa - chen still, ist sitt - sam und beschei - den.

Wer hier zu etwas kommen will, pflegt erst sich wohl zu lei - den. Er lässt ihm manchen
Er lebt in al - len Sachen still, ist sitt - sam und beschei - den.

5 # 6 # # 6 # 7 6 # # 6

sau - ren Wind wohl durch die Na - se ge - hen und sucht das Glück als taub und blind ge - trost zu ü - ber - ste - hen.
sauren Wind wohl durch die Na - se ge - hen und sucht das Glück als taub und blind getrost zu über - ste - hen.
sauren Wind wohl durch die Na - se ge - hen und sucht das Glück als taub und blind ge - trost zu über - ste - hen.

6 6 5 6 6 5 6 6 # 7 6 # 6 6 4 # 4

2. Sein Herz ist stets zu Gott gestellt
Mit gläubigem Verlangen.
Er weiss, es hab' in dieser Welt
Nie besser zugegangen.
Nimmt treulich seiner Pflicht sich an
Am Abend und am Morgen,
Und was er nicht bestreiten kann,
Da lässt er Gott für sorgen.

3. Ist er darüber wie ein Spott
Nach manches Sinn gesessen,
So ist er doch bei seinem Gott
Daneben unvergessen.
Der braucht sich seiner alten Kunst,
Dass solcher Mensch, den Frommen
Zu Trost, durch hoher Leute Gunst
Zu Stand und Brot muss kommen.

4. Ich pflege so und so die Welt
Bei mir zu überschlagen
Und finde, dass es Gott gefällt,
Den Stolz nicht zu vertragen.
Er hat ihm einen Sitz erkiest
So hoch, als nichts kann werden,
Und sieht doch an, was niedrig ist,
Im Himmel und auf Erden.